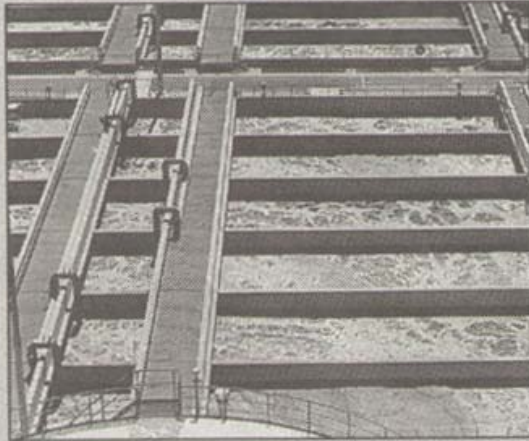


logische Aktivität des Abwassers, intelligent verarbeitet. Dabei berücksichtigt das Netz das Verzögerungsverhalten der Kläranlage sowie deren gegenwärtigen Belastungs- und Leistungszustand. Die Messung der bio-



Ein Frühwarnsystem ermöglicht, daß im Klärwerk toxische Einleitungen rechtzeitig erkannt werden. Foto: Vollmer

logischen Aktivität erfolgt über die Abnahme der Sauerstoffkonzentration in einem Reaktionsgefäß, in dem das Abwasser mit Belebtschlamm aus der Anlage in Kontakt gebracht wird. Im Ergebnis erhält der Betriebsleiter frühzeitig eine Meldung, ob das Abwasser abgeleitet oder besser in ein Speicherbecken umgeleitet werden soll. cf

FH Wildau, 03375/508134, E-Mail: twat@vt.fh-wildau.de

Intelligenter Wecker

VDI nachrichten, 15. 10. 99 -

Ein kurzes Schläfchen am Arbeitsplatz kann Motivation und Leistungsfähigkeit steigern. Besonders belastete Berufsgruppen, wie beispielsweise Piloten, müssen sogar ab und zu schlafen, um ihre Konzentrationsfähigkeit auf Niveau zu halten. Für „das Müdigkeits- und Schlafmanage-

ment in Extremsituationen“ hat das Unternehmen Jetlog, Hannover, einen intelligenten Wecker entwickelt. Das System misst die jeweilige Muskelspannung des Probanden und erkennt dadurch Tiefschlaf und Traumphasen. Um zu verhindern, dass der Pilot im Cockpit in eine Tiefschlafphase abgleitet, weckt der Wecker ihn vorher auf. Dadurch wird „strategisches Schlafen“ möglich. Nach Tests im Schlaflabor, die noch ausstehen, soll der Wecker letztendlich wie eine Armbanduhr getragen werden können. cf

Jetlog, Tel.: 0172/5436368, E-Mail: jetlog@t-online.de

Biotechnik - aber richtig!

VDI nachrichten, 15. 10. 99 -

Wer ein Unternehmen in der Biotechnologie gründen will, muss nicht nur über Fachwissen verfügen, sondern auch umfassende Kenntnisse über Qualitätsmanagement, Marketing, rechtliche Grundlagen sowie Personalmanagement haben. Daran hapert es bei sehr vielen Jungunternehmen. Aber auch bereits bestehende Unternehmen stoßen immer wieder auf Probleme, die mit der Biotechnologie als solcher gar nichts zu tun haben. Für diese Unternehmen fördert das Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen ein neuartiges Qualifizierungsprojekt. Kleine und mittlere Biotech-Unternehmen aus NRW sollen gezielt in den Bereichen geschult werden, in denen Probleme auftauchen. Dazu finden Seminare und Workshops statt, die sich unter anderem mit Controlling, Vertrieb, gesetzlichen Grundlagen und Personalmanagement beschäftigen. Das Projekt läuft bis Ende 2000 und ist für die Beteiligten kostenlos. cf

Infos: <http://www.biotech-kmu.de>